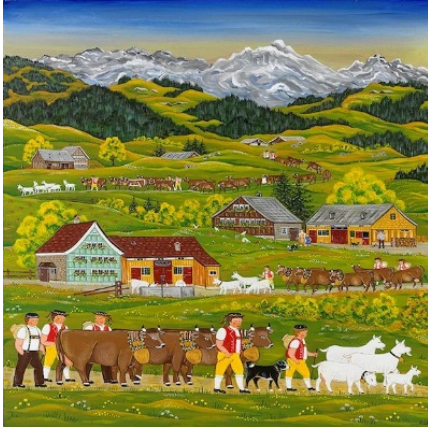




MTV EFFINGEN

Turnreise 2020: 31. Aug. & 1. Sept. ins Appenzell



Die Reise des Männerturnvereins, welche Walther Schütz organisierte fand am Wochenende des 31. August und 1. September 2019 statt. Wir fuhren mit dem Postauto nach Brugg und danach mit dem Zug über Zürich HB, Gossau nach Gais im schönen Appenzellerland. Fredi offerierte auch heuer wieder ein sehr feines Frühstück mit Speck, Käse, Brot und süffigem Weisswein, welches wir während der Zugfahrt einnahmen. Vielen Dank nochmals Fredi!

Von Gais aus marschierten wir ca. eineinhalb Stunden nach Appenzell. Unterwegs kehrten wir im Landgasthof Sammelplatz ein, wo wir zu Mittag assen.

In Appenzell angekommen zeigte uns eine waschechte Appenzellerin das Dorf. Wir haben die «schmackhafte Dorfführung» gebucht. Neben Kunstwerken des hiesigen Künstlers Roman Siegner, schönen Gebäuden, Wandmalereien und dem Landsgemeinde-Platz konnten wir auch Köstlichkeiten wie Käse, Wurst oder Kapuziner Bitter probieren. Die schmackhafte Dorfführung war interessant und sehr gemütlich, wie man den Bildern entnehmen kann.



Mit dem Zug fuhren wir am Abend nach Gais zurück, wo wir unsere Unterkunft im Hotel Krone bezogen. Wir nahmen das feine Nachtessen ein und liessen den Abend gemütlich ausklingen. Danach bezogen wir den Massenschlag. Wir mussten in einem Raum ohne Fenster auf dünnen Matratzen, welche auf dem kalten Plattenboden lagen übernachten. Der Schlaf war kurz und ungemütlich.



Nach dem reichen Frühstück starteten wir die Wanderung von Gais nach Togern entlang des «Meteoweges». Die Wanderung begann mit einem steilen Aufstieg auf den Sommersberg, welcher gestandene Turner wie Gernot offensichtlich herausforderte. Ruedi, welcher am Sonntag zu uns stiess zahlte dann im Restaurant Unterer Gäbris ein feines Fleischplättli. Vielen Dank Ruedi. Nach dreieinhalbstunden Wandern sind wir schliesslich in Trogen angekommen. Trogen ist uns wie ausgestorben vorgekommen und man wollte uns im Restaurant nicht bedienen.

Franz Richi und Walti Eymann besuchten währenddessen die Ebenalp und kamen mit dem Zug zu uns nach Trogen.

Am Abend kehrten wir dann über St. Gallen, Zürich HB und Brugg wieder nach Effingen zurück. Die Turnerreise hat uns sehr gut gefallen. Wädi vielen Dank noch einmal für das Organisieren.